

Radoslav Kutra (1925 -2020)

- 1925 geboren am 13. März 1925 in Olomouc - Holice (Olmütz, Tschechoslowakei)
- 1931 – 1936 Volksschule in Holice
- 1936 – 1944 Realgymnasium in Olomouc (Zeichnen Prof. A. Kucera)
- 1945 – 1949 Akademie der Bildenden Künste in Prag (Prof. V. Rada)
- 1949 aus politischen Gründen von den Hochschulen ausgeschlossen
- 1968 rehabilitiert
- 1950 Mitglied des Verbands bildender Künstler Tschechoslowakei
- 1950 – 1952 Militärdienst bei der Arbeitsgruppe: Bergwerke Kladno, Strassenbau Pardubice
- 1952 – 1955 Maler und Grafiker bei Sigma-Lutin
- 1955 Beginn als freischaffender Künstler
- 1965 – 1968 externer Lehrer für Zeichnen und Malen an der Abteilung für bildende Künste an der philosophischen Fakultät der Palacky-Universität in Olomouc
- 1968 Professor für Malen und Zeichnen an der Kunstgewerbemittelschule in Uherske Hradiste
- 1968 Flucht in die Schweiz
- seit 1971 Mitglied der GSMBA / Visarte Schweiz, Sektion Solothurn
- 1973 Gründung des Kunstseminars Luzern
- ab 1978 jährliche Sommeraufenthalte in der Toskana
- 1993 – 1995 Leiter des Ateliers für Malerei an der Fakultät für bildende Künste in Brno (Brünn, Tschechische Republik)
- 1994 Erscheinen des Buches „Die Schule des Sehens“
- ab 1995 erneut als Maler und Kunstpädagoge am Kunstseminar Luzern tätig
- 1994 – 2000 Schule des Sehens an der Sommerakademie in Sazava (CZ)
- 1998 Ausstrahlung der fünfteiligen Radiosendung: „Die Utopie der visuellen Kultur“ am tschechischen Radio Vltava
- 1998 – 2000 Vorträge am internationalen Symposium im Prokopius Zentrum „Weltethos“, Sazava (CZ)
- 2003 Erscheinen des Buches „Viditelny Cas“, überarbeitete Fassung der Schule des Sehens auf Tschechisch
- Erscheinen des Films „Sichtbare Zeit“
- 2005 Retrospektive im Kunstmuseum Olomouc, Katalog: Farbe-Gestalt-Geist (Bilder, Gouachen, Zeichnungen 1941-2005)
- 2005 Erscheinen des Buches „Ich und die Prominenz“ - aus dem Nachlass des Soldaten Raimund Kolmasch,
- 2005 Erscheinen des Buches „Slovník – Skola Videní“ (Wörterbuch – Schule des Sehens)
- 2008 Erscheinen des Buches „JIZVY“, Gedichte, bei soliton.cz
- 2012 Erscheinen des Films „Schritt ins Nichts“
- 2013 Feier zum 40-jährigen Bestehen des Kunstseminars
- 2016 Gründung der Stiftung Kutra-Hauri
- Ausstellung KONZERT AUF DER FLÄCHE in der Kornschütte Luzern (zahlreiche Ausstellungen von 1957-2020 in Tschechien, der Schweiz, Italien)
- 2019 Kultur- und Anerkennungspreis der Gemeinde Horw
- 2020 gestorben am 19. Januar 2020 in Luzern